

Ziffernstatistik aus DURIA2 exportieren und auswerten

Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Auswertung der Vorhaltepauschale. Teil 1 beschreibt den Export der Ziffernstatistik als TXT-Datei, Teil 2 das Einlesen dieser Datei in den Vorhaltepauschale-Check.

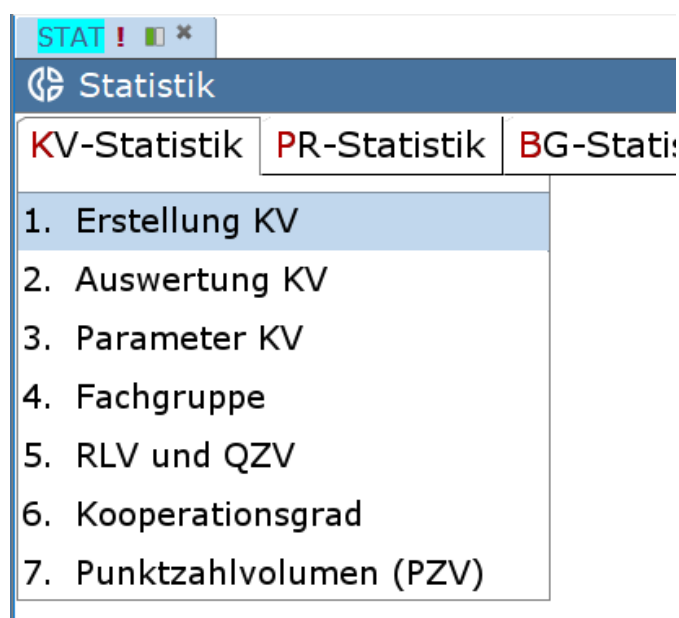
Teil 1 · Export aus DURIA2

1. Statistik aufrufen

Im Kommandofeld von DURIA2 den Befehl **STAT** eingeben und mit Enter bestätigen. Es öffnet sich das Statistikmodul mit dem Reiter **KV-Statistik**.

2. Erstellung KV

Im Reiter KV-Statistik den Punkt **1. Erstellung KV** wählen. Damit wird die Statistik für den gewünschten Zeitraum neu aufgebaut.



Menü KV-Statistik mit den Punkten Erstellung KV und Auswertung KV.

3. Zeitraum festlegen

Im Dialog **KV-Statistik Zeitraum** den ersten und letzten Tag des Quartals eintragen, zum Beispiel 01.01.2026 bis 31.03.2026. Anschließend auf **Ablegen** klicken. Der Aufbau der Statistik kann je nach Praxisgröße einen Moment dauern.

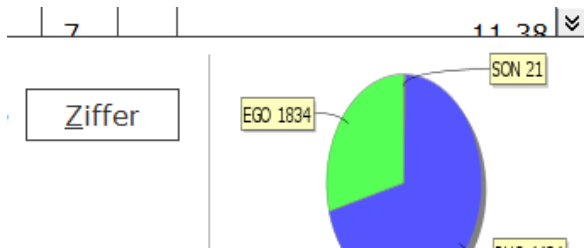
Eingabe von Zeitraum von und Zeitraum bis, danach Ablegen.

4. Auswertung KV öffnen

Erneut **STAT** aufrufen und diesmal **2. Auswertung KV** wählen. Die zuvor erstellte Statistik wird angezeigt.

5. Auf die Zifferndarstellung wechseln

In der Auswertung auf die Schaltfläche **Ziffer** klicken. Die Anzeige wechselt von der Fallübersicht auf die Aufstellung der einzelnen Gebührenordnungspositionen.



Schaltfläche Ziffer in der Auswertung KV.

6. Ambulant RVO/EGO auswählen

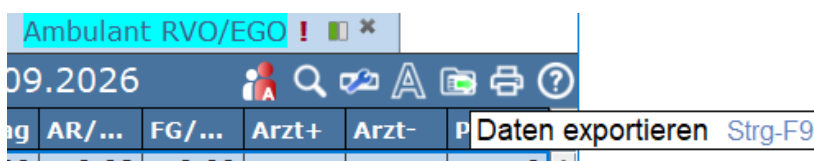
In der Liste **Ziffer-Auswahl** den ersten Eintrag **1. Ambulant RVO/EGO** wählen. Diese Auswahl enthält die ambulanten Fälle des Kollektivvertrags und ist die Grundlage für die Auswertung der zehn Kriterien.



Ziffer-Auswahl, Eintrag 1. Ambulant RVO/EGO.

7. Export starten

In der Kopfzeile der Ansicht **Ambulant RVO/EGO** auf das Export-Symbol klicken (Tooltip **Daten exportieren**) oder direkt die Tastenkombination **Strg + F9** drücken.



Export-Symbol in der Symbolleiste, alternativ Strg + F9.

8. Exportart wählen

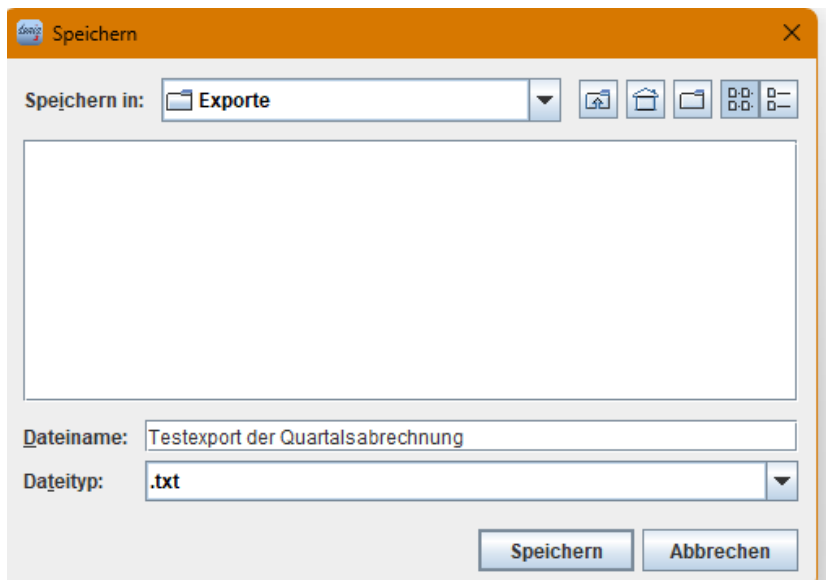
Im Fenster **Duria Export** den Punkt **1 Exportieren in eine Datei** wählen. Die übrigen Varianten – Tabellenkalkulation, HTML, PDF – sind für die Auswertung nicht geeignet.



Duria Export, Punkt 1 Exportieren in eine Datei.

9. Als TXT-Datei speichern

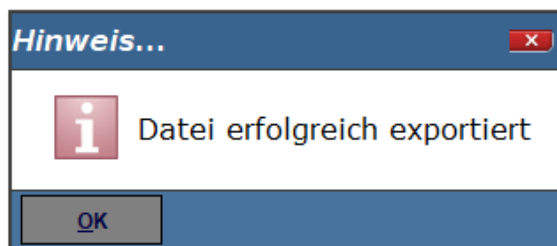
Im Speichern-Dialog als **Dateityp .txt** auswählen und einen eindeutigen Dateinamen vergeben, zum Beispiel **Ziffernstatistik 1-2026**. Einen Ordner wählen, der leicht wiederzufinden ist. Danach auf **Speichern** klicken.



Speichern-Dialog mit Dateityp .txt.

10. Export bestätigen

Die Meldung **Datei erfolgreich exportiert** mit **OK** bestätigen. Die TXT-Datei liegt nun im gewählten Ordner und kann im Vorhaltepauschale-Check in das Feld für die Abrechnungsdaten gezogen werden.



Bestätigung des erfolgreichen Exports.

Teil 2 · Auswertung im Vorhaltepauschale-Check

11. Vorhaltepauschale-Check öffnen

Die Datei **vorhaltepauschale-check.html** per Doppelklick öffnen. Sie startet im Standardbrowser (Edge, Chrome oder Firefox). Eine Installation ist nicht nötig, eine Internetverbindung ebenfalls nicht – die Auswertung läuft vollständig auf dem eigenen Rechner.

12. Praxisdaten eintragen

Im Abschnitt **1 Praxisdaten** das **Quartal** wählen, die **Anzahl der Scheinanlagen** aus der KV-Statistik und die **Zahl der Hausärzte** (Vollzeitäquivalente) eintragen.

Kriterium 9 (Zusammenarbeit) und Kriterium 10 (Sprechzeiten) ergeben sich nicht aus der Abrechnung und werden bei Erfüllung **angehakt**. Schwerpunktpraxen für Diabetologie, HIV oder Substitution setzen zusätzlich den entsprechenden Haken.

1 Praxisdaten

Quartal <div>3. Quartal</div> <small>Im 4. Quartal gilt bei Impfungen 25 % statt 7 %.</small>	Anzahl der Scheinanlagen <div>1520</div> <small>Alle im Quartal angelegten Scheine laut Abrechnungsstatistik.</small>	davon HzV-Fälle (GOP 88192) <div>0</div> <small>Wird aus der Datei übernommen, sobald die 88192 darin enthalten ist. Zählen für den Praxisgrößenfaktor mit, nicht aber für die Quoten der Kriterien 1–8.</small>
Hausärzte in der Praxis (Vollzeitäquivalente) <div>1</div> <small>Für den Praxisgrößenfaktor (> 1.200 bzw. < 400 Fälle je Arzt).</small>	Maßgebliche hausärztliche Behandlungsfälle <div>1520</div> <small>1.520 Scheinanlagen – 0 HzV-Fälle. Diese bereinigte Zahl ist die Bezugsgröße der Quoten; für den Praxisgrößenfaktor wird die Gesamtzahl inklusive HzV verwendet. Überschreibbar; abzuziehen sind außerdem Notfälle, reine Überweisungs-, Kostenerstattungs- und stationäre Fälle.</small>	
☐ Kriterium 9 – Zusammenarbeit erfüllt <small>Fachgleiche BAG / Praxis mit angestelltem Arzt, oder mindestens zwei Qualitätszirkel in 12 Monaten (SNR 99305).</small>		
☒ Kriterium 10 – Persönliche Sprechzeiten erfüllt <small>Mindestens 14-tägig 60 zusammenhängende Minuten Mi oder Fr nach 15 Uhr, oder an einem Werktag vor 8 / nach 19 Uhr – so bei der KV gemeldet.</small>		
☐ Schwerpunktpraxis (Diabetologie, HIV, Substitution) <small>Dann greift der 40%-Abschlag bei weniger als zehn Impfungen nicht.</small>		
Punktwert in Cent <div>12.7404</div> <small>Orientierungswert 2026; regional kann er leicht abweichen.</small>		

Abschnitt Praxisdaten (Beispielwerte).

13. TXT-Datei einlesen

Die in Schritt 9 gespeicherte TXT-Datei in das gestrichelte Feld unter **2 Abrechnungsdaten** ziehen oder über **Datei auswählen** öffnen.

Der Check erkennt das Trennzeichen selbst und schlägt die Spalten für Ziffer und Anzahl vor. Bitte kurz prüfen, ob unter **Spalte mit der Ziffer (GOP)** und **Spalte mit der Anzahl** die richtigen Spalten stehen. Die HzV-Fälle (GOP 88192) werden automatisch übernommen und die bereinigte Fallzahl berechnet.

2 Abrechnungsdaten

CSV- oder TXT-Datei hierher ziehen

Datei auswählen

beispiel.txt · 15 Zeilen

► Oder Daten direkt einfügen

Spalte mit der Ziffer (GOP)

Spalte mit der Anzahl

GOP

Anzahl

15 Ziffern erkannt.

Eingelesene Datei mit Spaltenzuordnung (Beispieldaten).

14. Ergebnis lesen

Oben stehen die Zahl der erfüllten Kriterien und die erreichte Stufe. Die Ampel zeigt, welche Stufe aktuell erreicht ist und was die nächste je Behandlungsfall bringen würde. Darunter nennt die Kurzinfo die Kriterien, die am wenigsten fehlen.

In der Tabelle darunter hat jedes Kriterium eine kleine Ampel: Rot unter 75 % der Sollquote, Gelb ab 75 %, Grün erfüllt. Beim ersten Einlesen außerdem **Nicht zugeordnete Ziffern prüfen** aufklappen – dort fällt auf, wenn Ziffern im Export anders geschrieben sind als erwartet.

3 Ergebnis

5

Zuschlag I – GOP 03041, +10 Punkte

Noch 3 Kriterien für Zuschlag II (+30 Punkte).

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Zuschlag II · GOP 03042

8 oder mehr Kriterien · +30 Punkte

167,0 P.

21,28 € je Fall

Zuschlag I · aktuell · GOP 03041

2 bis 7 Kriterien · +10 Punkte

147,0 P.

18,73 € je Fall

Kein Zuschlag · nur GOP 03040

weniger als 2 Kriterien

137,0 P.

17,45 € je Fall

Noch 3 Kriterien bis Zuschlag II. Am nächsten dran:

Geriatric / Palliativ – noch 6 Leistungen bis zum Ziel (136 von 142)

Videosprechstunde – noch 6 Leistungen bis zum Ziel (6 von 12)

Pflegeheim-Kooperation – noch 12 Leistungen bis zum Ziel (0 von 12)

Ohne Abrechnungsdaten prüfbar: Zusammenarbeit – bei Erfüllung oben anhängen

Ergebnisübersicht mit Ampel und Kurzinfo (Beispieldaten).

15. Maßnahmenliste drucken

Im Abschnitt **Maßnahmenliste** den Sicherheitspuffer prüfen (voreingestellt 10 %) und auf **Maßnahmenliste als A4 drucken** klicken. Im Druckdialog als Drucker **Als PDF speichern** bzw. **Microsoft Print to PDF** wählen, um die Liste als PDF abzulegen.

4 Maßnahmenliste

Sicherheitspuffer

10

Prozentaufschlag auf die Sollmenge, damit Absetzungen oder Nachkorrekturen die Quote nicht kippen.

Maßnahmenliste als A4 drucken

Maßnahmenliste Vorhaltepauschale
3. Quartal · 1.180 maßgebliche Behandlungsfälle · 5 von 10 Kriterien erfüllt · Sicherheitspuffer 10 % · Stand 22.9.2026

Noch 3 Kriterien bis Zuschlag II (GOP 03042). Es sollten noch 8 Videosprechstunden und 14 Leistungen der Pflegeheim-Kooperation und 21 geriatrische oder palliativmedizinische Leistungen erfolgen. Alternativ lässt sich Zusammenarbeit ohne zusätzliche Leistungen erfüllen.

OFFENE KRITERIEN

☐ **9. Zusammenarbeit** – organisatorisch erfüllbar, ohne Abrechnungsbezug
Teilnahme an zwei Qualitätszirkeln innerhalb von zwölf Monaten dokumentieren (SNR 99305)

☐ **Es sollten noch 8 Videosprechstunden** erfolgen.
Kriterium 8 · Soll 1 % = 12 Leistungen, mit Puffer 14 · bisher 6

☐ **Es sollten noch 14 Leistungen der Pflegeheim-Kooperation** erfolgen.
Kriterium 3 · Soll 1 % = 12 Leistungen, mit Puffer 14 · bisher 0

☐ **Es sollten noch 21 geriatrische oder palliativmedizinische Leistungen** erfolgen.
Kriterium 2 · Soll 12 % = 142 Leistungen, mit Puffer 157 · bisher 136

☐ **Es sollten noch 21 Impfungen** erfolgen.
Kriterium 4 · Soll 7 % = 83 Leistungen, mit Puffer 92 · bisher 71

KNAPP ERFÜLLT – PUFFER HERSTELLEN

☐ **Es sollten noch 4 Basisdiagnostik-Leistungen (LZ-RR, LZ-EKG, Belastungs-EKG, Spirographie)** erfolgen.
Kriterium 7 · Soll 3 % = 36 Leistungen, mit Puffer 40 · bisher 36 · Quote bereits erfüllt, Puffer noch offen

Berechnungen ohne Gewähr. Welche Fälle in die Zählung eingehen – insbesondere HzV-Fälle mit 88192/88194 – ist von der jeweiligen Landes-KV abhängig und dort zu erfragen. Maßgeblich ist allein deren Festsetzung.

Maßnahmenliste mit Sicherheitspuffer (Beispieldaten).

Hinweis: Die exportierte Datei enthält ausschließlich Ziffern und Summen, keine Patientendaten. Der Vorhaltepauschale-Check verarbeitet sie vollständig lokal im Browser; es werden keine Daten übertragen. **Berechnungen ohne Gewähr.** Welche Fälle in die Zählung eingehen – insbesondere HzV-Fälle mit 88192/88194 –, ist von der jeweiligen Landes-KV abhängig und dort zu erfragen.